

Abramowitsch, Roman Arkadjewitsch: russischer Geschäftsmann und Oligarch, geb. 1966; schon als Student der Ingenieurwissenschaften gründete er sein erstes Unternehmen. In den 1990er-Jahren baute Amramowitsch ein weit verzweigtes Firmenimperium auf. Lange galt er als wichtigster Oligarch von Wladimir Putin, 2000 bis 2008 war er Gouverneur der Region Tschukotka. Obwohl er durch die Finanzkrise (vorübergehend) einen großen Teil seines Vermögens verloren hatte, zählt Amramowitsch zu den reichsten Männern weltweit. (Seite 12)

Barnier, Michel: französischer Politiker, geb. 1951, 2004/05 Außenminister, 2007–2009 Minister für Landwirtschaft und Fischerei, seit Februar 2010 ist der konservativ-neo-gaullistische Politiker EU-Kommissar für Binnenmarkt und Dienstleistungen. (Seite 44)

Boettke, Peter: US-Wirtschaftswissenschaftler, geb. 1960, er ist Anhänger der sogenannten österreichischen Schule, die u. a. auf den Ideen von Ludwig von Mises, Friedrich August von Hayek und Eugen von Böhm-Bawerk beruht. (Seite 21)

Bourdieu, Pierre: französischer Soziologe (1930–2002), beschäftigte sich vor allem mit Kulturosoziologie. Nach Bourdieu gibt es für die menschliche Freiheit viele Begrenzungen, unter anderem durch unbewusste verinnerlichte Faktoren, Illusionen, durch sozioökonomische Strukturen, historische Gegebenheiten, Geschlecht, Nationalität und Weltanschauung. Innerhalb seiner Grenzen hat jeder Mensch einen individuellen Handlungsspielraum, der umso größer ist, je komplexer die Gesellschaft organisiert ist. (Seite 25)

depriviert: unter einem Mangel leidend (Seite 23)

disguise englisch, sprich disgeis: verkleiden (Seite 38)

diskursiv: (von Begriff zu Begriff) methodisch fortschreitend, im Gegensatz zu intuitiv (Seite 19)

diversifizieren: vielfältig erweitern (Seite 25)

Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss: gegründet 1957, beratendes Organ, in dem Arbeitgeber, Gewerkschaften, Landwirte, Verbraucher und andere Interessensgruppen vertreten sind. (Seite 45)

Europäisches Primärrecht: zentrale Rechtsquelle des Europarechts im engeren Sinne, das aus den zwischen den Mitgliedsstaaten geschlossenen Verträgen inklusive Beitrittsverträgen besteht. (Seite 45)

Friedrich August von Hayek Institut: 1993 gegründete Forschungseinrichtung mit Sitz in Wien. In Kooperation mit dem Wissenschaftsministerium sponsert das Institut Gastprofessoren aus aller Welt, die im Sinne der österreichischen Schule an österreichischen Universitäten lehren. (Seite 20)

Friedrich-Ebert-Stiftung (FES): 1925 als politisches Vermächtnis des ersten demokratisch gewählten sozialdemokratischen deutschen Reichspräsidenten Friedrich Ebert gegründet. 1933 wurde sie vom NS-Regime verboten, 1947 wiederbegründet. Sie ist heute in über 100 Ländern aktiv. Ziele: politische Erneue-

rung der sozialen Demokratie, Stärkung der politischen Teilhabe und des gesellschaftlichen Zusammenhalts, Vertiefung des Dialogs zwischen Gewerkschaften und Politik etc. (Seite 18)

Gesundheitsreform: Die von Bund, Ländern und Sozialversicherung ausgehandelte Reform wurde Mitte Jänner im Ministerrat beschlossen. Ziel ist, dass die öffentlichen Gesundheitsausgaben in Zukunft höchstens um 3,6 Prozent jährlich (d. h. nicht höher als das Wirtschaftswachstum) steigen sollen. Die Spitäler sollen entlastet, Behandlungen vermehrt ambulant oder in Tageskliniken durchgeführt werden. (Seite 33)

Gramsci, Antonio: italienischer Schriftsteller, Journalist, Politiker und Philosoph (1891–1937), Mitbegründer der Kommunistischen Partei Italiens. 1926, nachdem nach einem Mordversuch an Mussolini sämtliche Oppositionsparteien verboten wurden, wurde auch Gramsci verhaftet. Die dort entstandenen „Gefängnishefte“ gelten als bedeutendes Werk der marxistischen Philosophie. (Seite 21)

Hayek, Friedrich August von: österreichischer Ökonom und Sozialphilosoph (1899–1992), wichtigster Vertreter des Neoliberalismus. 1974 erhielt er gemeinsam mit Gunnar Myrdal den Nobelpreis für Wirtschaftswissenschaften für die Pionierarbeit auf dem Gebiet der Geld- und Konjunkturtheorie und ihre Analysen des Zusammenhangs zwischen ökonomischen, sozialen und institutionellen Phänomenen. (Seite 19)

Hegemonie: Vormachtstellung (Seite 20)

IHS (Institut für höhere Studien): 1963 gegründetes unabhängiges Non-Profit-Institut in Wien, das vor allem in den Bereichen Ökonomie, Politik und Soziologie forscht. (Seite 21)

implizit: mit gemeint, aber nicht ausdrücklich gesagt (Seite 18)

Keynes, John Maynard: britischer Ökonom, Politiker und Mathematiker (1883–1946); seine zentrale Theorie war, dass das marktwirtschaftliche System auch bei flexiblen Preisen und Löhnen nicht automatisch zur Vollbeschäftigung tendiert, was bedeute, dass der Staat zeitweise regulierend eingreifen müsse (Keynesianismus mit Wohlfahrtsstaat, gelenkter Volkswirtschaft etc.) Seine Theorien dominierten bis Mitte der 1970er-Jahre in den meisten westeuropäischen Staaten. (Seite 20)

Kompositum: hier: zusammengesetztes Hauptwort (Seite 18)

LGBT: Akronym für Lesbian, Gay, Bisexual, Transgender (Seite 40)

Mont Pelerin Society (MPS), französisch, sprich Mo pelereu: 1947 gegründeter Zusammenschluss liberaler Intellektueller, die Initiative dazu ging von Friedrich August von Hayek aus, der 1947 rund 35 dem Liberalismus nahe stehende Wissenschaftler an den Genfer See (am Fuße des Mont Pèlerin) eingeladen hatte, um über die Zukunft liberalen Gedankenguts nach dem Zweiten Weltkrieg zu diskutieren. Heute hat

die Society rund 500 Mitglieder und ist weltweit vernetzt. (Seite 20)

Oligarchie: gesetzlose Herrschaft von Reichen, die nur an ihrem eigenen Vorteil interessiert sind (Seite 40)

Philanthrop: Menschenfreund (Seite 10)

Placet/Plazet: Zustimmung, Einwilligung (Seite 21)

Private Equity: von Privaten oder Institutionen bereitgestelltes Eigenkapital, mit dem Beteiligungsgesellschaften (Private-Equity-Gesellschaften) Unternehmensanteile für einen begrenzten Zeitraum erwerben, um rasch Rendite zu erwirtschaften. (Seite 13)

Rühle-Bericht: Von der Grünen Europa-Abgeordneten Heide Rühle im Jahr 2009 verfasster „Bericht über Neue Entwicklungen im öffentlichen Auftragswesen“. Die darin enthaltenen Forderungen wurden im Juni 2010 vom Europaparlament verabschiedet. Der Bericht kritisierte, dass nicht nur die angestrebte Vereinfachung des Auftragswesens nicht erreicht worden war, sondern Rechtsprobleme und -unsicherheiten sogar zugenommen hatten. (Seite 45)

Sachs, Jeffrey: US-Ökonom, geb. 1954, seit 2002 Sonderberater der Development Millennium Goals von UN-Generalsekretär Ban Ki-moon. Sachs engagiert sich unter anderem für einen weitgehenden Schuldenerlass für extrem arme Staaten und die Finanztransaktionssteuer. (Seite 10)

Sen, Amartya: indischer Wirtschaftswissenschaftler und Philosoph, geb. 1933; beschäftigt sich vor allem mit den Themen Armut und Wohlfahrtsökonomie. Auf Sens Vorschläge geht die Einrichtung des Human Development Index zurück, den das Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen seit 1990 regelmäßig herausgibt. 1998 erhielt er den Nobelpreis für Wirtschaftswissenschaften. Werke: Die Idee der Gerechtigkeit, Die Identitätsfalle: Warum es keinen Krieg der Kulturen gibt, Development as Freedom etc. (Seite 22)

Slumdog Millionaire: In dem 2009 mit acht Oscars ausgezeichneten Film erzählt der aus den Slums von Mumbai stammende Jamal der Polizei, wie es dazu kam, dass er ohne zu betrügen auch die schwierigsten Fragen einer Quizshow beantworten konnte. Vorlage für den Film war der Roman „Rupien! Rupien!“ des indischen Autors und Politikers Vikas Swarup. (Seite 39)

Smith, Vernon: US-Wirtschaftswissenschaftler, geb. 1927; einer der bedeutendsten Vertreter der experimentellen Kapitalmarktforschung. 2002 erhielt er gemeinsam mit Daniel Kahneman den Wirtschaftsnobelpreis. (Seite 21)

Terra incognita: unerforschtes (Wissens-)Gebiet (Seite 38)

Winter, Max: österreichischer Reporter, Schriftsteller und Politiker (1870–1937), gilt als Schöpfer der Sozialreportage im deutschsprachigen Raum. Winter bekleidete mehrere hohe politische Ämter, ein besonderes Anliegen war ihm aber die Sozialpolitik, u. a. war er bis 1930 Obmann der Kinderfreunde. 1934 emigrierte Winter in die USA. (Seite 38)